



Frau  
Dr. Anna Christmann MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Datum: Berlin, 07.12.2017  
Seite 1 von 1

**Enak Ferlemann, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

IHAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250  
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 331/November:

*Seit welchem Kalendertag wusste die Bundesregierung als Vertreterin der bundeseigenen Deutschen Bahn AG von den Kostensteigerungen beim Projekt „Stuttgart 21“ über den bisherigen Finanzierungsrahmen von 6.526 Mrd. Euro hinaus (<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.stuttgart-21-die-chronik-der-kostensteigerungen.02596251-c8f4-447d-af37-40bebd338f82.html>), und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung angesichts der Situation, dass der Finanzierungsrahmen des Projekts von 6.526 Mrd. Euro die Kosten nicht vollumfänglich abdecken kann?*

beantworte ich wie folgt:

Dem Aufsichtsrat wurden die Ergebnisse der Überprüfung der Termin- und Kostenpläne am 29.11.2017 zur Vorbereitung der 126. Sitzung am 13.12.2017 vorgelegt. Diesen Beratungen kann nicht vorgegriffen werden.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann

